

Strukturdaten

Pflegezentrum Marsberg

Dokumenteigenschaften	
Datenbank	D:\01_QM_Zertifizierung\01 KTQ Akut Projekte Homeoffice_2012_06_18\1547 LWL Pflegezentrum Marsberg PN 3044\Datenbank\LWL-Pflegezentrum Marsberg ..._SB_2015.ktqsb.zip.sbw
Selbstbewertung	SB2015
Katalog	KTQ Pflege 1.0 - Copyright K T Q®
Wichtiger Hinweis	Dieses Dokument repräsentiert den Stand von 07.12.2015 08:39. Spätere Änderungen werden in dieses Dokument nicht automatisch integriert. Änderungen an diesem Dokument werden nicht in die Datenbasis übernommen.

Inhaltsverzeichnis

Teil A: Allgemeine Merkmale	3
A-1 Allgemeine Merkmale der Pflegeeinrichtung	3
A-1.1 Kontaktdaten	3
A-1.2 Inhaber der Pflegeeinrichtung	4
A-1.3 und A-1.4 Träger der Pflegeeinrichtung	4
A-1.5 Besteht eine Mitgliedschaft in einem Verband?	4
A-1.6 bis A-1.9 Leitung	4
A-1.10 Zusammenarbeit	5
A-1.11 Anzahl der Plätze in der Pflegeeinrichtung	5
A-1.12 Psychiatrische und neurologische Erkrankungen	6
A-1.13 Bewohnerstruktur	6
A-1.13.1 Bereich Ernährung und Flüssigkeitszufuhr	6
A-1.13.2 Bereich Atmung	7
A-1.13.3 Bereich Ausscheidungen	7
A-1.13.4 Bereich Haut und Schleimhäute	8
A-1.13.5 Bereich Sensorik	8
A-1.13.6 Bereich Immobilisation	9
A-1.13.7 Bereich Verhaltensprobleme und süchtiges Verhalten	9
A-1.14 Pflegestufen	10
A-1.15 Struktur der Wohn- und Pflegebereiche	10
A-2 Leistungsangebote der Pflegeeinrichtung	11
A-2.1 Angebotene Leistungen	11
A-2.2 Zusatzleistungen	12
A-2.3 Pflegeschwerpunkte	12
A-2.4 Liegt ein geeignetes schriftliches Organigramm vor?	13
A-2.5 Liegt ein geeignetes schriftliches Pflegekonzept vor?	13
A-2.6 Wie ist die Pflege organisiert (z.B. Bezugspflege)?	13
A-2.7 Gibt es einen Qualitätsmanagementbeauftragten in der Pflegeeinrichtung?	13
A-2.8 Ist das Qualitätsmanagement in der Führungsebene angesiedelt?	13
A-2.9 Zertifizierung	13
Teil B: Personalbereitstellung	14
B-1 Personalbereitstellung in der Pflege	14
B-1.1 Anzahl der Mitarbeiter in der Pflege in Vollkräften	14
B-1.2 Anzahl der Mitarbeiter in der psychosozialen Betreuung	15
B-1.3 Anzahl der Mitarbeiter in der Hauswirtschaft	16
B-1.4 Anzahl der Mitarbeiter in der Verwaltung	16
B-1.5 Sonstige Berufsgruppen	16
B-2 Qualifikation des Personals	16
B-2.1 Welche und wie viele Mitarbeiter mit entsprechender Weiterbildung sind beschäftigt?	17
B-2.2 Wie ist der Ausbildungsstand des Pflegepersonals?	18
Teil C: Ausstattung	19
C-1 Räumliche Ausstattung der Pflegeeinrichtung	19
C-1.1 Ausstattung der Bewohnerzimmer	19
C-1.2 Welche sonstigen Räumlichkeiten stellt die Pflegeeinrichtung zur Verfügung? ...	19
C-2 Ausstattung der Pflegeeinrichtung	20
C-3 Sonstige Ausstattung und Besonderheiten der Pflegeeinrichtung	21
Bemerkung / Besonderheiten	22

Teil A: Allgemeine Merkmale

A-1 Allgemeine Merkmale der Pflegeeinrichtung

A-1.1 Kontaktdaten

A-1.1.1 Name der Einrichtung

LWL-Pflegezentrum Marsberg "Haus Stadtberge"

A-1.1.2 Straße und Hausnummer

Glindeplatz 3

A-1.1.3 Postleitzahl und Ort

34431 Marsberg

A-1.1.4 Telefon

02992/601-9000

A-1.1.5 Fax

02992/601-9099

A-1.1.6 E-Mail

pflgezentrum-marsberg@lwl.org

A-1.1.7 Internet

<http://www.pflgezentrum-marsberg.de/>

A-1.1.8 Institutionskennzeichen (IK)

512590337

A-1.1.9 Seit wann besteht die Pflegeeinrichtung?

01.07.1996

A-1.2 Inhaber der Pflegeeinrichtung

A-1.2 Inhaber der Pflegeeinrichtung

Landschaftsverband Westfalen-Lippe

A-1.3 und A-1.4 Träger der Pflegeeinrichtung

A-1.3 Träger der Pflegeeinrichtung

Landschaftsverband Westfalen-Lippe

A-1.4 Art des Trägers

- öffentlich
- frei gemeinnützig
- öffentlich-privat
- privat

A-1.5 Besteht eine Mitgliedschaft in einem Verband?

A-1.5 Besteht eine Mitgliedschaft in einem Verband?

- ja **Welcher?**
- nein VKSB-Verband der kommunalen Senioren- und Behinderten-einrichtungen NRW

A-1.6 bis A-1.9 Leitung

A-1.6 Name und Qualifikation des Geschäftsführers

Josef Spiertz, Kaufm. Direktor
Eyk Schröder, Diplom-Pflegemanager

A-1.7 Name und Qualifikation der Heimleitung

2 Eyk Schröder, Diplom-Pflegemanager; Bernd Pape, PDL

A-1.8 Name und Qualifikation der Pflegedienstleitung

Bernd Pape, Pflegedienstleitung

A-1.9 Name der Vertreter und ggf. weiterer Mitarbeiter mit Leitungsfunktion

Bernd Pape, stellv. Leitung der Einrichtung
Nina Buchstein, stellv. Pflegedienstleitung

A-1.10 Zusammenarbeit

A-1.10 Arbeiten sonstige Einrichtungen oder Gruppen mit der Pflegeeinrichtung zusammen?

- Keine
- Rehabilitationsklinik
- ambulante Pflegedienste
- Tagesklinik
- Krankenhaus
- Hospizeinrichtungen
- Berufsfachschulen
- Selbsthilfegruppen
- Laienhelfer/Ehrenamtlichengruppen
- Sonstige
LWL-Klinik Marsberg und
LWL-Wohnverbund Marsberg

A-1.11 Anzahl der Plätze in der Pflegeeinrichtung

A-1.11.1 Insgesamt

80

A-1.11.2 vollstationäre Pflege

80

A-1.11.3 Kurzzeitpflege

0

A-1.11.4 Tagespflege

0

A-1.11.5 Nachtpflege

0

A-1.12 Psychiatrische und neurologische Erkrankungen

A-1.12.1 Demenz

21,3%

A-1.12.2 Depression

10%

A-1.12.3 Psychose

60%

A-1.12.4 Parkinson-Syndrom

2,5%

A-1.12.5 Schlaganfallfolgen

2,5%

A-1.12.6 Anfallserkrankung

21,3%

A-1.12.7 Koma

0%

A-1.13 Bewohnerstruktur

A-1.13.1 Bereich Ernährung und Flüssigkeitszufuhr

A-1.13.1.1 Unterstützung erforderlich

86%

A-1.13.1.2 nasogastrale Sonde

0%

A-1.13.1.3 hiervon mit oraler Zusatzkost

2,5%

A-1.13.1.4 PEG / PEJ-Sonde

21,3%

A-1.13.1.5 intravenöse Infusion / Port-System

0%

A-1.13.1.6 subkutane Infusionen

0%

A-1.13.1.7 rektale Infusionen

0%

A-1.13.2 Bereich Atmung

A-1.13.2.1 nichtinvasive Langzeitsauerstofftherapie (16-24h täglich)

0%

A-1.13.2.2 invasive, kontinuierliche Langzeitsauerstofftherapie (endotracheal)

0%

A-1.13.2.3 Tracheostoma

1,3%

A-1.13.2.4 hiervon mit mehrmals täglicher Absaugung

1,3%

A-1.13.3 Bereich Ausscheidungen

A-1.13.3.1 Unterstützung erforderlich

80%

A-1.13.3.2 Anus Praeter

0%

A-1.13.3.3 Uro-Stoma

0%

A-1.13.3.4 suprapubischer Harnblasenkatheter

13,8%

A-1.13.3.5 transurethaler Harnblasenkatheter

11,3%

A-1.13.4 Bereich Haut und Schleimhäute

A-1.13.4.1 Dekubitalulcerationen Schweregrad I-IV

0%

A-1.13.4.2 andere chronische Ulcerationen (z.B. Ulcus cruris)

8,8%

A-1.13.4.3 mit Wechseldruckmatratzen

0%

A-1.13.5 Bereich Sensorik

A-1.13.5.1 Hörminderung

11,3%

A-1.13.5.2 hiervon prothetisch versorgt

45%

A-1.13.5.3 Visusminderung

20%

A-1.13.5.4 hiervon prothetisch versorgt

93,8%

A-1.13.6 Bereich Immobilisation

A-1.13.6.1 immobilisierte Maßnahmen: Bettgitter

0%

A-1.13.6.2 immobilisierte Maßnahmen: Sitzgurt / Bauchgurt

2,5%

A-1.13.6.3 immobilisierte Maßnahmen: Fixierung im Bett

1,3%

A-1.13.7 Bereich Verhaltensprobleme und süchtiges Verhalten

A-1.13.7.1 mit Hinlauftendenzen / Wandern

7,5%

A-1.13.7.2 problematisches verbales Verhalten (Rufen, Schreien, Schimpfen, u.a.)

28,8%

A-1.13.7.3 physische Aggressivität

17,5%

A-1.13.7.4 Verweigerung (Hygiene, Nahrung, Kleidung, u.a.)

13,8%

A-1.13.7.5 problematischer Alkoholkonsum

0%

A-1.13.7.6 Sonstiges

0%

A-1.14 Pflegestufen

A-1.14 Anzahl der Plätze mit Pflegestufe

Einstufung in Pflegestufen nach SGB XI

Art	Plätze insges.	Plätze belegt	Stufe 0	Stufe I	Stufe II	Stufe III	Stufe IV	Härte- fälle	ohne Einst.
Vollstationäre Pflege	80	80	7	22	35	16	0	0	0
Tagespflege	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Nachtpflege	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Kurzzeitpflege	0	0	0	0	0	0	0	0	0

A-1.15 Struktur der Wohn- und Pflegebereiche

A-1.15 Struktur der Wohn- und Pflegebereiche

Einstufung in Pflegestufen nach SGB XI

Strukturdaten LWL-Pflegezentrum Marsberg "Haus Stadtberge"

Bereich	Anzahl Zimmer mit 1-Bett	Anzahl Zimmer mit 2-Bett	Anzahl Zimmer mit Mehrbett	Anzahl Bewohner	Stufe 0	Stufe I	Stufe II	Stufe III	Härfälle	Ohne Einst.
1. Wohnbereich	10	2	0	14	2	4	6	2	0	0
2. Wohnbereich	9	2	0	13	1	5	6	1	0	0
3. Wohnbereich	10	2	0	14	1	4	8	1	0	0
4. Wohnbereich	9	2	0	13	1	4	4	4	0	0
5. Wohnbereich	10	2	0	12	2	1	6	3	0	0
6. Wohnbereich	10	2	0	14	0	4	5	5	0	0
7. Wohnbereich	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
8. Wohnbereich	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9. Wohnbereich	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
10. Wohnbereich	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Gesamt	58	12	0	80	7	22	35	16	0	0

A-2 Leistungsangebote der Pflegeeinrichtung

A-2.1 Angebotene Leistungen

A-2.1 Welche Leistungen werden von der Pflegeeinrichtung angeboten?

- Keine
- Betreuungsangebote/tagesstrukturierende Maßnahmen (Spiele, Biographiearbeit, Gymnastik, Kochen, Backen, Frühstücksgruppe, u.a.)
- Ergotherapie
- Betreuung von an Demenz erkrankten Bewohnern (stationär, ambulant, mit demenzspezifischen Angeboten)
- Gottesdienste
- Informationsveranstaltungen für Bewohner
- Kulturelle Veranstaltungen (jahreszeitliche Feste, monatliche Veranstaltungen, Ausflüge, u.a.)
- Veranstaltungen in Kooperationen mit anderen Einrichtungen, Vereinen
- Geburtstagsfeiern
- Abschiedsfeiern für Verstorbene
- Medizinische Fußpflege, Maniküre, Frisör

Strukturdaten LWL-Pflegezentrum Marsberg "Haus Stadtberge"

- Schuhverkauf, Bekleidungsverkauf im Haus
- Verkauf täglicher Bedarfsartikel im Haus
- Flohmärkte
- Videoabende
- hauseigene Wäscherei
- hauseigene Küche
- Sonstige Leistungen
- Wii-Spielekonsole

A-2.2 Zusatzleistungen

A-2.2.1 Können Zusatzleistungen von der Pflegeeinrichtung nach §88 SGB XI abgerechnet werden?

Komfortleistungen bei Unterkunft und Verpflegung

- Ja **Welche?**
- Nein

nein

A-2.2.2 Können Zusatzleistungen von der Pflegeeinrichtung nach §88 SGB XI abgerechnet werden?

Pflegerisch-betreuende Leistungen

- Ja **Welche?**
- Nein

nein

A-2.2.3 Können Zusatzleistungen von der Pflegeeinrichtung nach §88 SGB XI abgerechnet werden?

Sonstige

- Ja **Welche?**
- Nein

nein

A-2.3 Pflegeschwerpunkte

A-2.3 Pflegeschwerpunkte

- Keine
- gerontopsychiatrische Krankheitsbilder (z.B. Demenzerkrankungen) mit und ohne beschützenden Bereich
- Bewohner mit Schlaganfallfolgen
- Beatmungspflichtige
- Infektionserkrankungen, z.B. HIV
- Pflege von komatösen Bewohnern
- Menschen mit geistiger Behinderung
- Sonstige

A-2.4 Liegt ein geeignetes schriftliches Organigramm vor?

A-2.4 Liegt ein geeignetes schriftliches Organigramm vor?

Ja

A-2.5 Liegt ein geeignetes schriftliches Pflegekonzept vor?

A-2.5 Liegt ein geeignetes schriftliches Pflegekonzept vor?

Ja

A-2.6 Wie ist die Pflege organisiert (z.B. Bezugspflege)?

A-2.6 Wie ist die Pflege organisiert (z.B. Bezugspflege)?

Bezugspersonenpflege

A-2.7 Gibt es einen Qualitätsmanagementbeauftragten in der Pflegeeinrichtung?

A-2.7 Gibt es einen Qualitätsmanagementbeauftragten in der Pflegeeinrichtung?

Ja

A-2.8 Ist das Qualitätsmanagement in der Führungsebene angesiedelt?

A-2.8 Ist das Qualitätsmanagement in der Führungsebene angesiedelt?

Ja

A-2.9 Zertifizierung

A-2.9 Wurde die Pflegeeinrichtung bereits zertifiziert?

Ja **Nach welchem Verfahren / mit welcher Auszeichnung?**

Nein

Zertifizierung nach KTQ in 2007 / Rezertifizierung nach KTQ in 2010 und 2013 / Erwerb des Landessturzbutton NRW in 2011

Teil B: Personalbereitstellung

B-1 Personalbereitstellung in der Pflege

B-1.1 Anzahl der Mitarbeiter in der Pflege in Vollkräften

B-1.1.1 Anzahl der Mitarbeiter in der Pflege in Vollkräften

Art	Vollzeit Anzahl	Teilzeit Anzahl	geringfügig beschäftigt Anzahl	Gesamt stellen in VK
Heimleitung	1	0	0	1
Pflegedienstleitung	1	0	0	1
stellv. Pflegedienstleitung	0	0	0	0
Altenpfleger	5	7	0	9,3
Gesundheits- und Krankenpfleger / Ex. Krankenschwester	7	19	0	20,3
Kinderkrankenpfleger	0	0	0	0
Altenpflegehelfer mit 1-jähriger Ausbildung	0	0	0	0
Krankenpflegehelfer mit 1-jähriger Ausbildung	0	0	0	0
Heilerziehungspfleger	0	0	0	0
Pflegehilfskräfte	0	15	0	11,2
Auszubildende	19	0	0	19
Praktikanten	0	0	0	0
Zivildienstleistende	0	0	0	0
freiwilliges soziales Jahr	0	0	0	0
Hartz IV	0	0	0	0
Sonstige Mitarbeiter	0	0	0	0
Gesamt	33	41	0	61,8

B-1.1.2 Fachkraftquote (Durchschnitt der letzten 12 Monate)

73%

B-1.1.3 Personalschlüssel

Es wurden noch keine Angaben gemacht!

B-1.2 Anzahl der Mitarbeiter in der psychosozialen Betreuung

B-1.2.1 Anzahl der Mitarbeiter in der psychosozialen Betreuung

Art	Vollzeit Anzahl	Teilzeit Anzahl	geringfügig beschäftigt Anzahl	Gesamt stellen in VK
Sozialpädagoge / Sozialarbeiter	0	0	0	0
Ergotherapeut / Beschäftigungstherapeut	1	1	0	1,8
Psychologischer Mitarbeiter	0	0	0	0
Erzieher	0	0	0	0
Sonstige Mitarbeiter	1	5	0	3,7
Gesamt	2	6	0	5,5

B-1.2.2 Personalschlüssel

10%

B-1.3 Anzahl der Mitarbeiter in der Hauswirtschaft

B-1.3.1 Anzahl der Mitarbeiter in der Hauswirtschaft

Art	Vollzeit Anzahl	Teilzeit Anzahl	geringfügig beschäftigt Anzahl	Gesamt stellen in VK
Hauswirtschaftler	0	0	0	0
Hauswirtschaftliche Fachkraft	0	0	0	0
Hilfskräfte	3	0	0	3
Hausmeister	0	0	0	0
Mitarbeiter des Reinigungsdienstes	0	0	0	0
Sonstige Mitarbeiter	0	0	0	0
Gesamt	3	0	0	3

B-1.4 Anzahl der Mitarbeiter in der Verwaltung

B-1.4.1 Anzahl der Mitarbeiter in der Verwaltung

Art	Vollzeit Anzahl	Teilzeit Anzahl	geringfügig beschäftigt Anzahl	Gesamt stellen in VK
Kaufmann für Bürokommunikation	0	1	0	0,8
Verwaltungsangestellte	0	0	0	0
Sonstige Mitarbeiter	0	0	0	0
Gesamt	0	1	0	0,8

B-1.5 Sonstige Berufsgruppen

B-1.5.1 Sonstige Berufsgruppen

Art	Vollzeit Anzahl	Teilzeit Anzahl	geringfügig beschäftigt Anzahl	Gesamt stellen in VK
Sonstige	0	0	0	0
Gesamt	0	0	0	0

B-2 Qualifikation des Personals

B-2.1 Welche und wie viele Mitarbeiter mit entsprechender Weiterbildung sind beschäftigt?

B-2.1.1 Dipl. Pflegewirt / Pflegemanager oder vergleichbares Studium

Es wurden noch keine Angaben gemacht!

B-2.1.2 Weiterbildung zur Heimleitung, Pflegedienstleitung, o.ä.

Es wurden noch keine Angaben gemacht!

B-2.1.3 Wohnbereichsleiter

Es wurden noch keine Angaben gemacht!

B-2.1.4 Qualitätsmanagementbeauftragter / Qualitätsberater

Es wurden noch keine Angaben gemacht!

B-2.1.5 Mentor / Praxisanleiter

Es wurden noch keine Angaben gemacht!

B-2.1.6 Pflegefachkraft mit Fachweiterbildung Geronto-Psychiatrie

Es wurden noch keine Angaben gemacht!

B-2.1.7 Pflegefachkraft mit Fachweiterbildung Anästhesie- und Intensivmedizin

Es wurden noch keine Angaben gemacht!

B-2.1.8 Pflegefachkraft mit Fachweiterbildung Wundmanagement

Es wurden noch keine Angaben gemacht!

B-2.1.9 Pflegefachkraft mit Fachweiterbildung Stomapflege

Es wurden noch keine Angaben gemacht!

B-2.1.10 Pflegefachkraft mit Fachweiterbildung Diabetes

Es wurden noch keine Angaben gemacht!

B-2.1.11 Hygienefachkraft

Es wurden noch keine Angaben gemacht!

B-2.1.12 Sicherheitsbeauftragter

Es wurden noch keine Angaben gemacht!

B-2.1.13 sonstiger Mitarbeiter

z.B. Diätassistent

1 Fachperson für Palliative Care, 1 Moderator für ethische Fallbesprechungen, 8 gerontopsychiatrisch qualifizierte Mitarbeiter

B-2.2 Wie ist der Ausbildungsstand des Pflegepersonals?

B-2.2.1 Prozentualer Anteil der Mitarbeiter, die über eine dreijährige Pflegeausbildung verfügen

Es wurden noch keine Angaben gemacht!

B-2.2.2 Prozentualer Anteil der Mitarbeiter, die über eine einjährige Pflegeausbildung verfügen

Es wurden noch keine Angaben gemacht!

B-2.2.3 Prozentualer Anteil der Mitarbeiter, die über keine Pflegeausbildung verfügen

Es wurden noch keine Angaben gemacht!

B-2.2.4 Prozentualer Anteil der fachweitergebildeten Pflegekräfte im vergangenen Jahr

Es wurden noch keine Angaben gemacht!

Teil C: Ausstattung

C-1 Räumliche Ausstattung der Pflegeeinrichtung

C-1.1 Ausstattung der Bewohnerzimmer

C-1.1.1 Ausstattung der Bewohnerzimmer

Art	Anzahl	Dusche und WC	Rufanlage	TV und Telefonanschluss	Standardmöblierung	eigene Möblierung
Einzelzimmer	58	41	56	56	56	56
Doppelzimmer	12	12	24	24	24	24
Mehrbettzimmer	0	0	0	0	0	0

C-1.1.2 Wie viele Bewohnerzimmer sind behindertengerecht konzipiert?

Alle Bewohnerzimmer sind behindertengerecht eingerichtet.

C-1.1.3 Gibt es einen eigenen Aufenthaltsraum pro Zimmer / Bereich?

In jeder Hausgemeinschaft gibt es einen gemeinsamen Tagesraum.

C-1.1.4 Gibt es einen eigenen Balkon o.ä.?

Jede Hausgemeinschaft verfügt über einen Balkon, bzw. im Wohnbereich 1 gelangt man in den gemeinsamen umfriedeten und für gerontopsychiatrisch veränderte Menschen geeigneten Gartenbereich.

C-1.2 Welche sonstigen Räumlichkeiten stellt die Pflegeeinrichtung zur Verfügung?

C-1.2.1 In der Pflegeeinrichtung

- Keine
- Gemeinschaftsraum / Aufenthaltsraum / "Wohnzimmer"
- Speisesaal
- Cafeteria
- Beschäftigungsraum
- Therapieraum
- Gymnastikraum / Sportraum
- Raum für Feierlichkeiten
- Bibliothek
- Kapelle / Andachtsraum

Strukturdaten LWL-Pflegezentrum Marsberg "Haus Stadtberge"

- Abschiedsraum für verstorbene Bewohner
- Außengelände, z.B. Terrasse, Sitzgelegenheit
- Raucherzimmer
- Schwimmbad / Bewegungsbad
- Apartment / Zimmer für Besucher
- Büroräume
- Besprechungsraum
- Garten / Park
- Fortbildungsraum
- Streichelzoo
- Sonstige

C-1.2.2 In jedem Wohnbereich

- Keine
- Dienstzimmer
- Teeküche
- Speisezimmer
- Balkon / Terrasse
- Gemeinschaftsraum / "Wohnzimmer"
- großes Badezimmer
- unreine Arbeitsräume
- Toiletten
- Sonstige

C-1.2.1 Auf einer Ebene

- Keine
- Fahrstuhl rollstuhlgerecht
- Fahrstuhl für z.B. Liegendtransporte, Küche
- Sonstige

C-1.2.4 In jedem Bewohnerzimmer

- Keine
- Private Telefon-, Radio-, Fernsehanschlüsse
- Rufanlage
- Sonstige

C-2 Ausstattung der Pflegeeinrichtung

C-2.1 Einrichtung

- Keine

Strukturdaten LWL-Pflegezentrum Marsberg "Haus Stadtberge"

- zentrale Ruf- bzw. Notrufanlage
- Notfallkoffer für jede Wohngruppe
- höhenverstellbare Pflegebetten
- elektrisch verstellbare Pflegebetten
- Pflegewagen
- Lifter
- Badelifter
- Duschwagen bzw. Badewannen
- sonstige Pflegehilfsmittel, z.B. Drehscheibe, Rutschbett
- Rollstühle / Toilettenstühle
- Toilettensitzerhöhung
- Gehwagen / Gehhilfen
- Lifterwaage / Sitzwaage
- Sturzmatten
- Sturzsensoren
- Anti-Dekubitus-Matratzen / Anti-Dekubitus-Betten
- Tagesstühle
- Lagerungsmaterialien
- Sonstige
- Dementensessel

C-2.2 Geräteausstattung

- Keine
- Infusionsständer
- Sauerstoffgerät
- Beatmungsgeräte
- Absauggerät
- Pumpen zur enteralen Ernährung
- Monitore
- Infusomat
- Perfusoren
- RR-Messgerät
- BZ-Messgerät
- Inhalationsgerät
- Schmerzpumpen
- Instrumente, wie Pinzetten, Klemmen, u.a.
- Sonstige

C-3 Sonstige Ausstattung und Besonderheiten der Pflegeeinrichtung

C-3.1 Geographische Lage der Pflegeeinrichtung

Die Einrichtung liegt im südöstlichen Westfalen, im Hochsauerlandkreis

C-3.2 Standort, Lage und Umfeld der Pflegeeinrichtung

Das Pflegezentrum befindet sich in der Stadt Marsberg in unmittelbarer Nähe der Innenstadt.

C-3.3 Ist in Ihrer Pflegeeinrichtung ein Kiosk, ein Café oder ein Lebensmittelladen?

In einem benachbarten Gebäude befinden sich eine Cafeteria und ein Lädchen.

C-3.4 Gibt es einen Park oder eine Grünanlage?

Ein parkähnliches Gelände mit weitläufigen barrierefreien Spazierwegen umgibt die Einrichtung.

C-3.5 Welche Einkaufsmöglichkeiten, z.B. Lebensmittelläden, Bekleidungsgeschäfte, Bank, Post, Apotheke, etc. gibt es in Gehdistanz?

Die Einrichtung liegt in unmittelbarer Nähe der Innenstadt.

C-3.6 Gibt es in unmittelbarer Nähe ein Kino, ein Theater oder Bildungseinrichtungen?

Nein

C-3.7 Sind Bereiche an ein anderes Unternehmen vergeben?

Ja **Welche?**

Nein

Bemerkung / Besonderheiten

D Bemerkung / Besonderheiten

Es wurden noch keine Angaben gemacht!